

JuS 2023, 660 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A I 1 a–c	Skulptur als - wesentlicher Bestandteil eines Grundstücks, - Zubehör	2		
A I 1 d	Besitzerwerb Abhandenkommen bei Zu- trittsverbot zum Standort der Sache nach Entdecken einer Grenzverwirrung	3		
A II	Versperren des Zugangs - als Besitzwehr - als verbotene Eigenmacht	2		
B I 1	Mietermehrheit als Gesamt- schuldner Obhuts-, Schutz- und Melde- pflichten des Mieters	3		
B I 2	Verjährung von Ansprüchen des Vermieters Leistung eines Gesamt- schuldners auf verjährten Anspruch als Erfüllung	2		
B I 3	Übertragbarkeit der Miet- beteiligungsquote im Innen- verhältnis auf die Regress- quote bei Schadensersatz	1		
B I 4	Einrede gegen den Regress- anspruch des leistenden Gesamtschuldners wegen - Verjährung im Innen- verhältnis - Einrede ggü. Drittem - Leistung auf verjährten Anspruch	5		
Summe:		18		
Punkt- korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: